

W-Seminar - Beschreibung

Lehrkraft: Schöner

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema: Ahnenforschung: Geschichte – Methoden – Praxis

Begründung und Zielsetzung des Seminars:

Die Ahnenforschung (fachsprachlich „Genalogie“) boomt. Immer mehr Menschen begeben sich auf die Suche nach den eigenen Vorfahren. Wer war mein Urgroßvater? Wie viele Kinder hatte meine Ur-Oma? Wo und wie lebten und leben sie? Habe ich Verwandte im Ausland, von denen ich noch gar nichts weiß? – Viele dieser Fragen lassen sich mit Hilfe von historischen Dokumenten beantworten und ermöglichen uns, auf diesem Weg auch ein Stück von uns selbst zu entdecken.

Das W-Seminar behandelt an Hand von konkreten Beispielen die Forschungsmethoden der Ahnenforschung und die entsprechenden Quellengattungen und Hilfsmittel. Auch die wechselhafte Geschichte dieser Disziplin wird thematisiert.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

In der abschließenden W-Seminararbeit (10-15 Seiten) können die TeilnehmerInnen entweder ein Thema zur Geschichte der Ahnenforschung (z.B. im Nationalsozialismus) bearbeiten oder ihren eigenen Familienstammbaum erforschen.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- 12/1: Instruktionsphase mit Besuch im Diözesanarchiv in Eichstätt, Themenfindung
- 12/2: zunehmend selbstständigeres Arbeiten am eigenen Thema; zwischendurch Instruktionsblöcke zum wissenschaftlichen Arbeiten
- 13/1: Abgabe eines Probekapitels mit entsprechender Korrektur und individuellem Feedback, Fertigstellung der Arbeit

Leistungserhebung:

12/1: Unterrichtsbeitrag und angekündigter Test

12/2: Exposé und Zwischenpräsentation

13/1: Seminararbeit und Abschlusspräsentation